

US-Behörden bewilligen Übernahme von Iomai durch Intercell AG

- » Endgültiges "Proxy Statement" wurde am 10. Juli 2008 eingereicht – Abschluss der Übernahme für die erste Augustwoche geplant – Transaktion verläuft erwartungsgemäß
- » Zulassungsprozess für den Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis verläuft planmäßig – im Anschluss an die abgeschlossene Inspektion der Produktionsanlage durch die FDA und weiterer Einreichungen wird eine erste Marktzulassung innerhalb der kommenden Monate erwartet

Wien (Österreich), 11. Juli 2008 – Wie die Intercell AG heute bekannt gab, hat die Iomai Corporation am 10. Juli 2008 nach Prüfung durch die US-amerikanische Securities and Exchange Commission (SEC) das finale Dokument zur Information der Aktionäre (*proxy statement*) hinsichtlich der Übernahme des Unternehmens durch die Intercell AG, eingereicht.

Beide Gesellschaften wurden vorab darüber informiert, dass das U.S. Department of Justice and Federal Trade Commission (zuständige Kartellbehörde in den USA) einer vorzeitigen Beendigung der Wartefrist gemäß US-Kartellrecht ("Hart-Scott-Rodino Antitrust Improvements Act of 1976") zugestimmt hat und das Committee on Foreign Investment in the United States (CFIUS, Behörde für ausländische Investitionen in den USA) die Übernahme von Iomai Corporation durch Intercell genehmigt hat.

Die Akquisition bedarf darüber hinaus noch der Zustimmung der Iomai Aktionäre. Eine entsprechende Aktionärsversammlung wird am 1. August 2008 stattfinden. Die Hauptaktionäre von Iomai, die zusammen mehr als 50 % der ausgegebenen Iomai-Anteile halten, haben sich bereits verpflichtet, der Verschmelzung zuzustimmen.

Der endgültige Abschluss der Transaktion wird für die Woche vom 4. August 2008 erwartet. Intercell leitet nun in Österreich die rechtlichen Schritte ein, die für die Kapitalerhöhung im Zusammenhang mit dem Aktientausch, welcher einen Teil der Transaktion bildet, notwendig sind.

Gerd Zettlmeissl, CEO von Intercell: "Wir freuen uns, dass der Zusammenschluss der beiden Unternehmen nun sogar schneller als ursprünglich geplant erfolgt und wir sehr bald und entschlossen beginnen können Synergien im Bereich von Produkten und Technologien noch in diesem Jahr optimal zu nutzen. Der Zeitpunkt der endgültigen Übernahme passt hervorragend zur erwarteten Marktzulassung unseres ersten Produktes, des Impfstoffs gegen Japanische Enzephalitis. Wir erwarten die Zulassung des Vakzins im zweiten Halbjahr 2008 zunächst für die USA, Europa und Australien."

Transaktionsbedingungen

Wie im Mai bekannt gegeben wurde, haben Intercell und Iomai (USA) einen Vertrag abgeschlossen, in dem sich Iomai damit einverstanden erklärt, von Intercell AG übernommen zu werden. Gemäß den Vertragsbedingungen wird Intercell Iomai für USD 6,60 pro Iomai-Aktie übernehmen. Daraus ergibt sich ein Transaktionsvolumen von USD 189 Mio. (EUR 122 Mio.). Die Publikumsaktionäre von Iomai, deren Anteil etwa 59 % beträgt, werden eine Barabfindung erhalten. Die Hauptaktionäre von Iomai, die zusammen etwa 41 % der gesamten ausgegebenen Aktien halten, haben bereits zugestimmt ihre Anteile gegen Intercell Aktien zu tauschen. Das Umtauschverhältnis wird USD 6,60 pro Iomai Aktie entsprechen und unmittelbar vor dem Umtausch festgelegt werden.

Weitere Informationen und Hinweise

In Verbindung mit der vorgesehenen Transaktion hat Iomai am 10. Juli 2008 bei der Securities and Exchange Commission (SEC) ein Dokument zur Information der Aktionäre (*proxy statement*) eingereicht. DIE AKTIONÄRE VON IOMAI SIND ANGEHALTEN, DAS PROXY STATEMENT UND ALLE WEITEREN RELEVANTEN UNTERLAGEN ZU LESEN. DIESE DOKUMENTE ENTHALTEN WICHTIGE INFORMATIONEN ÜBER DIE TRANSAKTION UND ÜBER IOMAI. Investoren und Aktionäre erhalten diese Unterlagen kostenlos. Dokumente, die bei der SEC eingereicht werden sind auf der Homepage der SEC abrufbar: www.sec.gov

Darüber hinaus können Investoren und Aktionäre weitere Informationen hinsichtlich der Transaktion sowie jene Unterlagen, die Iomai bei der SEC eingereicht hat, kostenlos auf der Homepage von Iomai (Investor Relations) abrufbar: www.iomai.com

Iomai, Organe von Iomai sowie weitere Personen könnten als an der Einholung von Stimmrechtsvollmachten von Iomai Aktionären hinsichtlich der vorgeschlagenen Transaktion beteiligt angesehen werden. Informationen hinsichtlich deren Interessen sind im finalen Proxy Statement zu finden.

Intercell AG

Die Intercell AG ist ein expandierendes Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von modernen prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten spezialisiert hat, an denen hoher medizinischer Bedarf besteht. Unser Unternehmen entwickelt Antigene und Adjuvantien, die auf eigenen Plattformtechnologien entwickelt werden, und unsere Anlagen entsprechen den höchsten internationalen regulatorischen Standards (GMP-Standard) im Bereich der biotechnologischen Produktion.

Diese Technologieplattformen werden aber auch in strategischen Partnerschaften mit bedeutenden globalen Pharmaunternehmen wie Novartis, Merck & Co., Inc., Wyeth, Sanofi Pasteur, Kirin, und dem Statens Serum Institut eingesetzt.

Das führende Produkt unseres Unternehmens, ein prophylaktischer Impfstoff gegen die Japanische Enzephalitis, hat 2006 die zulassungsrelevanten klinischen Phase III-Studien erfolgreich abgeschlossen. Die Einreichungsverfahren für die Marktzulassung in Europa und in den USA wurden im Dezember 2007 abgeschlossen. Im Februar 2008 wurde der Antrag auf Marktzulassung in Australien bei der dortigen Arzneimittelbehörde eingereicht. Die Einreichung des Antrags auf Marktzulassung in Kanada (Division of Biologics and Genetic Therapies Directorate of Health Canada) erfolgte im Juni 2008.

Das breite Produktportfolio der Intercell AG enthält einen in Partnerschaft entwickelten Impfstoff gegen *S. aureus* (Phase II), einen therapeutischen Impfstoff gegen Hepatitis C (Phase II), einen *Pseudomonas*-Impfstoff (Phase II), einen in Partnerschaft entwickelten Impfstoff gegen Tuberkulose (Phase I/II) sowie fünf weitere Produktkandidaten mit Schwerpunkt auf Infektionskrankheiten im präklinischen Entwicklungsstadium. Intercell notiert an der Wiener Börse unter dem Symbol "ICLL".

Durch die Akquisition von Iomai erwirbt Intercell die Rechte für ein Impfpflaster zur Vorbeugung von Reisedurchfall, das in einer klinischen Phase II-Studie hervorragende Wirksamkeit zeigte.

Weitere Information finden Sie unter www.intercell.com

Contact Intercell AG:

Lucia Malfent
Head of Corporate Communications
Campus Vienna Biocenter 2, A-1030 Vienna
P: +43-1-20620-303
Mail to: LMalfent@intercell.com

Forward Looking Statements for Intercell AG:

This communication expressly or implicitly contains certain advance statements concerning Intercell AG and its business. Such statements involve certain known and unknown risks, uncertainties and other factors which could cause the actual results, financial condition, performance or achievements of Intercell AG to be materially different from any future results, performance or achievements expressed or implied by such advance statements. Intercell AG is providing this communication as of this date and does not update any advance statements contained herein as a result of new information, future events or otherwise.